

»S21«-Schlichtung soll öffentlich sein

Stuttgart. Kurz vor Beginn der Sondierungsgespräche über eine Schlichtung im Konflikt um das Bahn-Projekt »Stuttgart 21« haben die Gegner verlangt, die Öffentlichkeit einzubeziehen. Der Verkehrsexperte der Landtagsfraktion der Grünen in Baden-Württemberg, Werner Wölfle, verlangte am Donnerstag eine Übertragung der Schlichtungsgespräche über Großbildleinwände und im Internet. Die Menschen, die seit Monaten gegen das Projekt auf die Straße gingen, hätten ein berechtigtes Interesse daran. Auch der Stadtrat der Liste SÖS (Stuttgart Ökologisch Sozial), Hannes Rockenbauch, betonte: »Das dürfen keine Hinterzimmergespräche werden.« Bei Redaktionsschluß hatten die Sondierungen noch nicht begonnen. Hauptstreitpunkt ist der von den Gegnern verlangte Bau- und Vergabestopp während der Schlichtung, was Landesregierung und Bahn AG bislang ablehnen. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/152607.s21-schlichtung-soll-oeffentlich-sein.html>